

[-1-]

16. Sitzung

Sitzungstag:
2% Mai 1957

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Oskar Kessler
 Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Arthur Kessler
 Adolf Malin
Franz Josef Netzer
 Richard Pfeifer
Alois Rudigier 124
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 53
3. Schreiben der Vorarlberger Familienbund - Landesleitung.
4. Bauabstandsnachsichtsansuchen des Alois Kleinstig, Partenen,
5. Schulhauserweiterungsbau Gaschurn.
6. Schreiben der Volksschulleitung Partenen.
7. Ansuchen des Röm. - Kath. Pfarramtes Gaschurn.
8. Regulierungsverfahren Alpe Ibau.
9. Mat. Anteil I der Volksschule Gaschurn im Hause Nr. 3.
10. Ansuchen der Katharina Schöpf, Partenen Nr. 19.
11. Schreiben der Pa. Stefan Ammann & Sohn, Hankweil.
12. Grundtausch Gschwendtner Partenen - Gemeinde Gaschurn.
13. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Grundtrennungsansuchen des Johann Budigier, Gaschurn Nr. 146.
16. Schreiben des Gendarmeriepostenkommandos, Gaschurn.
17. Schreiben der B.H. Bludenz, Rauchfangkehrertarife.
18. Instandhaltung der öffentlichen Wege im Gemeindegebiet.
19. Verlängerung einer Darlehensaufnahme.

[-3-]

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest. Die Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, genehmigt und unterschrieben.

Zu Punkt 2

Das Grundtrennungsansuchen des Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 13 zum Bau eines Wohnhauses auf der neu zu bildenden Gp. Nr. 409/2 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Vorarlberger Familienbund - Landesleitung wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 100.- gewährt.

Zu Punkt 4

Die Bauabstandsnachsicht des Bauwerbers Alois Kleinszig, Partenen Nr. 21, gegenüber Gp. Nr. 247 und 237 der Kat. Gem. Gaschurn wird lt. beigeschlossenem Lageplan einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Auf Grund der eingelangten Offerte, betreffend den Schulhauserweiterungsbau Gaschurn laut vorliegender Planung und Preisverzeichnis wird einstimmig beschlossen, daß die Rohbauarbeiten der Fa. Emil Büsch, Baumeister in Schruns vergeben und diesbezüglich verhandelt werden soll. Für die Erweiterung der Zentralheizung soll die Fa Stefan Ammann & Sohn, Rankweil, und für die Zimmermannsarbeiten Richard Kieber, Zimmermeister in Schruns eingeladen werden. Die Bauausschreibung und Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 6

Das Schreiben der Volksschulleitung Partenen vom 23.4.1957 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7

Das mündliche Ansuchen des röm. - kath. Pfarramtes in Gaschurn wird behandelt und demselben teilweise entsprochen.

Zu Punkt 8

Die Erstellung des Regulierungsverfahrens zur Ordnung der rechtlichen und Wirtschaftlichen Verhältnisse der Alpe Ibau und Gründung einer Alpgenossenschaft wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister ermächtigt mit den Alpmittelbesitzern und der Gemeinde die erforderlichen Kaufverträge abzuschliessen.

Zu Punkt 9

Da die Gemeinde Gaschurn ein neues Schulhaus erbaut hat, das ausschließlich Schulzwecken dient, wogegen die Bp. Nr. 504 auch ausserdem den Zwecken der Gemeinde und Wohnzwecken gewidmet war, wurde der Schulbetrieb

[-4-]

im mat. Anteil I Bp. Nr. 504 der E.Zl. 7 gänzlich eingestellt, dieser Anteil dient daher nicht mehr Schulzwecken. Da die Gemeinde Trägerin der Schullasten ist, ist die Eigentumsübertragung hinsichtlich des mat. Anteiles I dahin richtig zustellen, daß an Stelle der öffentlichen Volksschule Gaschurn nunmehr die Gemeinde Gaschurn Eigentümerin dieses Anteiles ist. Die materielle Teilung der E. Zl. 7 ist aufzuheben und diese zusammenzuziehen. Der Bürgermeister ist beauftragt diese Änderungen im Grundbuch durchzuführen.

Zu Punkt 10

Dem Ansuchen der Frau Kathrina Schöpf in Partenen Nr. 19 vom 6.5.1957 wird auf Grund einer besseren Ortsgestaltung, durch die Abtragung eines baufälligen Stalles Bp. Nr. 81 und Erstellung eines Wohnhauses den noch erforderlichen Baugrund der Verkauf aus der gemeindeeigentümlichen Gp.

Nr. 325/1 der Kat. Gem. Gaschurn zirka 350 m² zum Kaufpreis von 8.- Schilling pro m² mit Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde einstimmig genehmigt.

Die Kosten zur Errichtung dieses Rechtsgeschäftes, sowie die Grunderwerbssteuer hat die Käuferin allein zu tragen.

Zu Punkt 11

Das Schreiben der Fa. Stefan Ammann & Sohn Rankweil, vom 29.4.1957 wird mit Vorbehalt zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12

Der Grundtausch zwischen Herrn Alois und Olga Gschwendtner in Partenen und der Gemeinde Gaschurn, betreffend die Gp. Nr. 295/4 und der Gp. Nr. 300/1 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 13

Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956 wird eingehend behandelt und ohne Einwände zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.

Zu Punkt 15

Das mündliche Grundtrennungsansuchen des Johann Rudigier, Gaschurn Nr. 146 zum Neubau eines Wohnhauses auf der neu zu bildenden Gp. Nr. 1683/3 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 16

Das Schreiben des Gendarmerieposten-Kommandos in Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und entgegenkommender Weise entsprochen.

[-5-]

Zu Punkt 17

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft
Bludenz, Zl. II-1/15-57, betreffend Erhöhung
des Maximaltarif es für das Rauchfangkehrergewerbes
wurde nach vorsichtiger Beratung
von der Gemeindevertretung die Ansicht
vertreten, dass eine solche Preiserhöhung
für die Bevölkerung eine zu große
Belastung darstellen würde und deshalb abgelehnt werden muß.

Zu Punkt 18

Die Instandhaltung der öffentlichen Wege
im Gemeindegebiet wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 19

Die Verlängerung einer Darlehensaufnahme
wie im Vorjahre, befristet bis zum Jahresende
1958 wird einstimmig gutgeheissen.

Schluß der Sitzung um 23.50 Uhr.

XVI. Sitzung

Sitzungstag:

23. Mai 1957

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn.

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Peter Wachter		
Franz Essig		
Oskar Kessler		
Andreas Dittler	Alois Gschwendtner	
Josef Bauernfeind		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Arthur Kessler	Adolf Malin	
Franz Josef Netzer	Richard Pfeifer	
Alois Rudigier 124		
Alois Rudigier 7		
Ludwig Sohler		
Eduard Scherrer		
Josef Tschann		
Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 53
3. Schreiben der Vorarlberger Familienbund - Landesleitung.
4. Bauabstandsnachsichtsansuchen des Alois Kleinstig, Partenen.
5. Schulhauserweiterungsbau Gaschurn.
6. Schreiben der Volksschulleitung Partenen.
7. Ansuchen des Röm. - Kath. Pfarramtes Gaschurn.
8. Regulierungsverfahren Alpe Ibau.
9. Mat. Anteil I der Volksschule Gaschurn im Hause Nr. 3.
10. Ansuchen der Katharina Schöpf, Partenen Nr. 19.
11. Schreiben der Fa. Stefan Ammann & Sohn, Rankweil.
12. Grundtausch Gschwendtner Partenen - Gemeinde Gaschurn.
13. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956.
14. Verlängerung der Tagesordnung.
15. Grundtrennungsansuchen des Johann Rudigier, Gaschurn Nr. 146.
16. Schreiben des Gendarmeriepostenkommandos, Gaschurn.
17. Schreiben der B.H. Bludenz, Raushfangkehrertarife.
18. Instandhaltung der öffentlichen Wege im Gemeindegebiet.
19. Verlängerung einer Darlehensaufnahme.
- 20.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18		23. Mai 1957 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
				Beginn der Sitzung um 19 Uhr. =====
Zu Punkt	1			Der Bürgermeister begrüßt die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest. Die Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, genehmigt und unterschrieben.
Zu Punkt	2			Das Grundtrennungsansuchen des Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 13 zum Bau eines Wohnhauses auf der neu zu bildenden Gp. Nr. 409/2 wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	3			Das Schreiben der Vorarlberger Familienbund - Landesleitung wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 100.-- gewährt.
Zu Punkt	4			Die Bauabstandsnachsicht des Bauwerbers Alois Kleinszig, Partenen Nr. 21, gegenüber Gp. Nr. 247 und 237 der Kat. Gem. Gaschurn wird lt. beigeschlossenem Lageplan einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	5			Auf Grund der eingelangten Offerte, betreffend den Schulhauserweiterungsbau Gaschurn laut vorliegender Planung und Preisverzeichnis wird einstimmig beschlossen, daß die Rohbauarbeiten der Fa. Emil Büsch, Baumeister in Schruns vergeben und diesbezüglich verhandelt werden soll. Für die Erweiterung der Zentralheizung soll die Fa Stefan Ammann & Sohn, Rankweil, und für die Zimmermannsarbeiten Richard Kieber, Zimmermeister in Schruns eingeladen werden. Die Bauauschreibung und Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Zu Punkt	6			Das Schreiben der Volksschulleitung Partenen vom 23. 4. 1957 wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	7			Das mündliche Ansuchen des röm. - kath. Pfarramtes in Gaschurn wird behandelt und demselben teilweise entsprochen.
Zu Punkt	8			Die Erstellung des Regulierungsverfahrens zur Ordnung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Alpe Ibau und Gründung einer Alpengenossenschaft wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister ermächtigt mit den Alpmitbesitzern und der Gemeinde die erforderlichen Kaufverträge abzuschließen.
Zu Punkt	9			Da die Gemeinde Gaschurn ein neues Schulhaus erbaut hat, das ausschließlich Schulzwecken dient, wogegen die Bp. Nr. 504 auch ausserdem den Zwecken der Gemeinde und Wohnzwecken gewidmet war, wurde der Schulbetrieb

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>		Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u> Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	23. Mai 1957 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß			
					<p>im mat. Anteil I Bp. Nr. 504 der E.Zl. 7 gänzlich eingestellt. Dieser Anteil dient daher nicht mehr Schulzwecken. Da die Gemeinde Trägerin der Schullasten ist, ist die Eigentumsübertragung hinsichtlich des mat. Anteiles I dahin richtig zustellen, daß an Stelle der öffentlichen Volksschule Gaschurn nunmehr die Gemeinde Gaschurn Eigentümerin dieses Anteiles ist. Die materielle Teilung der E. Zl. 7 ist aufzuheben und diese zusammenzuziehen. Der Bürgermeister ist beauftragt diese Änderungen im Grundbuch durchzuführen.</p>
Zu Punkt	10				<p>Dem Ansuchen der Frau Kathrina Schöpf in Partenen Nr. 19 vom 6. 5. 1957 wird auf Grund einer besseren Ortsgestaltung, durch die Abtragung eines baufälligen Stalles Bp. Nr. 81 und Erstellung eines Wohnhauses den noch erforderlichen Baugrund der Verkauf aus der gemeindeeigentümlichen Gp. Nr. 325/1 der Kat. Gem. Gaschurn zirka 350 m² zum Kaufpreis von 8.-- Schilling pro m² mit Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde einstimmig genehmigt. Die Kosten zur Errichtung dieses Rechtsgeschäftes, sowie die Grunderwerbssteuer hat die Käuferin allein zu tragen.</p>
Zu Punkt	11				<p>Das Schreiben der Fa. Stefan Ammann & Sohn Rankweil, vom 29. 4. 1957 wird mit Vorbehalt zustimmend zur Kenntnis genommen.</p>
Zu Punkt	12				<p>Der Grundtausch zwischen Herrn Alois und Olga Gschwendtner in Partenen und der Gemeinde Gaschurn, betreffend die Gp. Nr. 295/4 und der Gp. Nr. 300/1 der Kat. Gem. Gaschurn wird einstimmig genehmigt.</p>
Zu Punkt	13				<p>Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956 wird eingehend behandelt und ohne Einwände zustimmend zur Kenntnis genommen.</p>
Zu Punkt	14				<p>Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.</p>
Zu Punkt	15				<p>Das mündliche Grundtrennungsansuchen des Johann Rudgier, Gaschurn Nr. 146 zum Neubau eines Wohnhauses auf der neu zu bilden den Gp. Nr. 1683/3 wird einstimmig genehmigt.</p>
Zu Punkt	16				<p>Das Schreiben des Gendarmerieposten-Kommandos in Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und entgegenkommender Weise entsprochen.</p>

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
		den Beschluß		
Zu Punkt	17			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. II-1/15-57, betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbes wurde nach vorsichtiger Beratung von der Gemeindevertretung die Ansicht vertreten, dass eine solche Preiserhöhung für die Bevölkerung eine zu große Belastung darstellen würde und deshalb abgelehnt werden muß.
Zu Punkt	18			Die Instandhaltung der öffentlichen Wege im Gemeindegebiet wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	19			Die Verlängerung einer Darlehensaufnahme wie im Vorjahre, befristet bis zum Jahresende 1958 wird einstimmig gutgeheissen. Schluß der Sitzung um 23.50 Uhr. =====

Peter Wachler

Franz Essig

*Benedikt Alois
Gamschil Feld.*

Prinzler Alois

Schuler Ludwig

Lehner Josef

Wetzler Josef

Böhmert Josef

Kocher Alois

Wassner

Anton Eberhard

F. Flury

Trösch Josef